

---

# CO<sub>2</sub>-Bilanzierung für die Gastronomie

---

Projektsteckbrief

---

## Thema

Ein bedeutender Anteil des Treibhausgas-Ausstoss der Gastronomie stammt aus der Produktion und dem Transport der verwendeten Lebensmittel und Zutaten. Durch die bewusste Auswahl von regionalen und saisonalen Lebensmitteln kann der CO<sub>2</sub>-Ausstoss deutlich gesenkt werden. Die heute verfügbaren CO<sub>2</sub>-Rechner im Lebensmittelbereich weisen meist nur beschränkte Funktionen auf und berücksichtigen insbesondere die Regionalität und Saisonalität nur bedingt. Auch zwischen verschiedenen Zubereitungsarten und eingesetzten Gerätschaften wird oft nicht unterschieden. Dies führt zu ungenauen und wenig differenzierten Resultaten.

Das Ziel dieser Arbeit ist die Entwicklung eines umfassenden, und gleichzeitig einfach zu bedienenden CO<sub>2</sub>-Rechners, der in der Gastronomie zur Bewertung und Optimierung von Menüs verwendet werden kann (ev. auf Basis des „eaternity“ Rechners). Der CO<sub>2</sub>-Rechner soll sowohl für verschiedene Menüs die CO<sub>2</sub>-Intensität berechnen, als auch den Beitrag der einzelnen Zutaten visualisieren können. Die Lebensmittel/Zutatendatenbank muss einfach erweitert werden können und soll insbesondere regionale und saisonale Aspekte berücksichtigen. Zudem sollen auch die betrieblichen Abläufe untersucht und die verschiedenen Zubereitungsarten und verwendeten Gerätschaften in die CO<sub>2</sub>-Berechnung einfließen.

## Aufgabenstellungen für die Arbeit

**Masterarbeit im Bereich Umweltwissenschaften oder Umweltingenieurwissenschaften**  
(Projektarbeit + Masterarbeit bei Umwelting.)

Der/die Studierende soll

1. ein Konzept für einen, den Bedürfnissen der Gastronomie entsprechenden CO<sub>2</sub>-Rechner erstellen.
2. eine Auslegeordnung der heute verfügbaren LCA-Daten zu Lebensmittel und Zubereitungsarten erstellen.
3. Möglichkeiten zur Integration von Saisonalität und Regionalität prüfen und ausarbeiten.
4. die notwendige Datengrundlage zusammentragen, resp. erstellen.
5. eine erste Version des Rechners auf Basis des eaternity Rechner erstellen, resp. alternativ in Form einer Tabellenkalkulation umsetzen.

## Praxispartner

Zunftthaus zum Saffran (Gammalocations), Limmatquai 54, Zürich

Kontaktperson: Björn Ziegler

## Wissenschaftliche Betreuung

Franziska Stössel, Professur Ökologisches Systemdesign (ESD)

Dominik Saner, Professur Ökologisches Systemdesign (ESD)

## Zeitraumen / Zeitplan

Die Arbeit kann umgehend begonnen werden.

## Projektkoordination

ETH Sustainability

Sonneggstrasse 28, SOI C 7

8092 Zürich

[www.seed.ethz.ch](http://www.seed.ethz.ch)

Kontaktperson: Pascal Mages

[seed@ethz.ch](mailto:seed@ethz.ch)